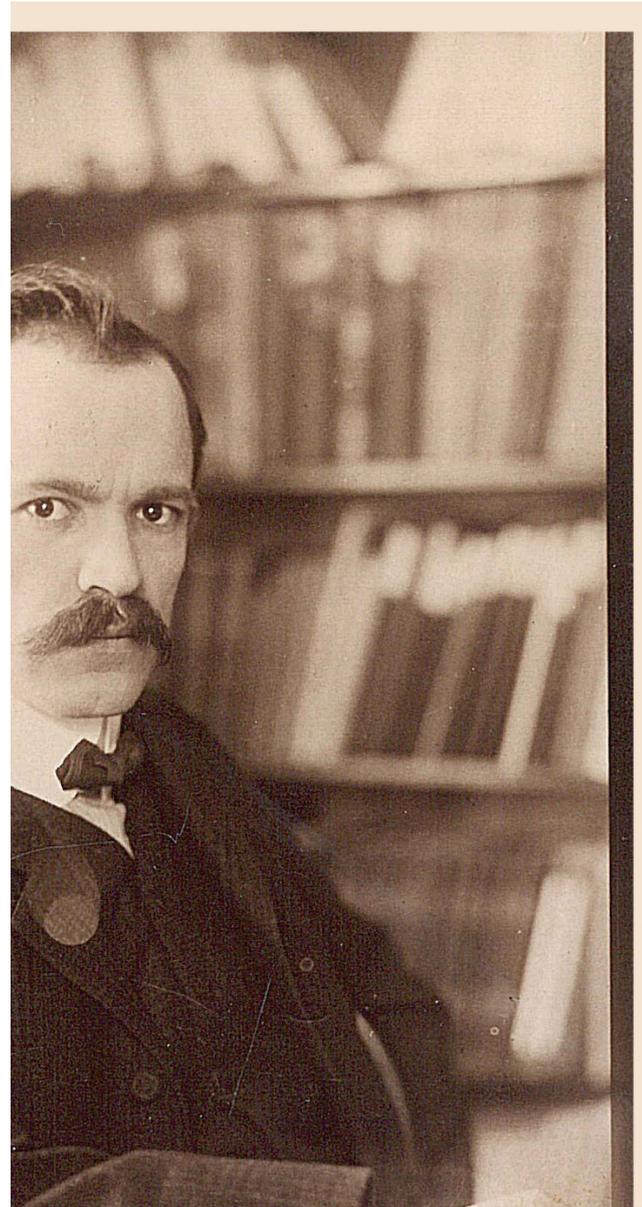

Jahresbericht 2020



ROBERT-GRIMM-GESELLSCHAFT

Jahresbericht 2020

Vier Stichworte kennzeichnen das Vereinsjahr: Corona; die Wanderung auf den Spuren Robert Grimms, die trotz der Pandemie stattfinden konnte; die neu gestaltete Website www.robertgrimm.ch und die kritische Auseinandersetzung mit einem Dokumentarfilm zur Ems Chemie.

Die Mitgliederversammlung 2020 musste leider auf Grund der Covid-19 Pandemie online durchgeführt werden. So konnten wir uns auch nicht auf dem Bremgartenfriedhof beim frisch renovierten Grabstein von Robert Grimm treffen. Stattdessen hat sich der Vorstand virtuell getroffen und die Beschlüsse den Mitgliedern per Post zukommen lassen.

Anfang Juli ging die vollständig überarbeitete Website der Robert-Grimm-Gesellschaft online. Die Technik und die Gestaltung stammen vom Berner Webdesigner Res Brandenberger, die Inhalte haben die Vorstandsmitglieder Monika Wicki und Andreas Berz beigetragen, wobei diese teilweise von der alten Website übernommen, andererseits mit zwei „Primeurs“ angereichert wurden: Wir haben Robert Grimms Tagebuch von seiner Gesellenwanderung im Jahr 1902 erstmals in einer Online-Edition der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Und zahlreiche Fotos dokumentieren den ersten Teil der politischen Wanderung von Wald ZH nach Müstair (2019).

Lange war nicht klar, ob die 2020er-Wanderung vom österreichischen Graz quer durch Slowenien nach dem italienischen Gorizia trotz der pandemiebedingten Einschränkungen stattfinden kann. Kurz vor der Sommerpause hat sich der Vorstand ein zweites Mal getroffen und entschieden, dass die Wanderung von Graz nach Görz trotz allen Unsicherheiten durchgeführt werden soll. Leider konnten Bernard Degen und Marga Voigt in diesem Jahr nicht teilnehmen und nur der Kerntrupp um Fritz Brönnimann, Andreas Berz, Monika Wicki und Guy Perret nahmen den Weg in der kurzen Zeit, in der alle Grenzen offen waren, unter die Sohlen. Das Resultat ist ebenfalls auf der Website abgebildet. An dieser Stelle sei einmal mehr Fritz Brönnimann für die wunderbaren Vor- und Nacharbeiten sowie Andreas Berz für die Betreuung der Website herzlich gedankt.

Im Herbst 2020 traf sich der Vorstand, um die internationale Tagung zur Wiener Internationalen zu planen. Diese auch als „Zweieinhalbte Internationale“ bezeichnete Organisation war vor 100 Jahren als „Internationale Arbeitsgemeinschaft Sozialistischer Parteien“ (IASP) in Wien gegründet worden.

Nicht unwidersprochen bleiben durfte Hansjürg Zumsteins Dokumentarfilm „Ems Chemie – Die verborgene Geschichte. Dunkle Helfer nach dem Zweiten Weltkrieg“, den SRF am 10. November 2020 sendete. Der Film zeigt, wie die heutige Ems-Chemie in den Jahren des Zweiten Weltkriegs dank der staatlich geförderten Produktion von Ersatztreibstoffen zum Grossbetrieb aufstieg und er belegt, dass Robert Grimm dabei eine wichtige Rolle spielte. Zudem stellt der Film die – wenig überzeugende – These auf, dass Grimm nach dem Krieg den für die Zukunft der Firma wichtigen Kontakt zum deutschen Chemiemanager Johann Giesen vermittelte. Giesen war zuvor u.a. für die Planung von Produktionsanlagen im IG Farben Werk Auschwitz-Monowitz zuständig, wo Konzentrationslagerhäftlinge Zwangsarbeit leisteten.

Adrian Zimmermann hat für die Robert-Grimm-Gesellschaft einen prägnanten Kommentar verfasst, der auch in der Gewerkschaftszeitung des vpod veröffentlicht wurde. Dafür gebührt ihm grosser Dank und Anerkennung seiner profunden Kenntnisse als Historiker.

Mitgliederbestand: Am 31.12.2020 hatte der Verein 50 zahlende Mitglieder.

Gedankt sei auch allen Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern die unsere Arbeiten ermöglichen.

Zürich, 17. Mai 2021 Die Präsidentin, Monika Wicki



Start der Wanderung 2020 in Wetzelsdorf, Graz mit (v.l.n.r) dem Landesabgeordneter Wolfgang Moitzi, Guy Perret, Andreas Berz, dem Grazer Historiker Martin Amschl, Fritz Brönnimann, Monika Wicki und Susanne Bauer, SPÖ Gemeinderätin.

Jahresrechnung der Robert-Grimm-Gesellschaft 2020			
Erfolgsrechnung 1.1.2020-31.12.2020			
		2020	2019
Erträge			
Mitgliederbeiträge und Spenden			
3000	Mitgliederbeiträge	1'500.00	690.00
3010	Spenden	682.20	360.00
3015	Via Grimm	570.00	0.00
Total Mitgliederbeiträge und Spenden		2'752.20	1'050.00
Nebenertrag			
3600	Verkauf von Broschüren	26.00	165.00
Total Erträge		2'778.20	1'215.00
Aufwand			
Diverse Projekte			
4005	Via Grimm	320.95	0.00
4007	Veranstaltung Blankenburg	0.00	600.00
4008	SP Horgen	0.00	687.50
Total Diverse Projekte		320.95	1'287.50
Verwaltungsaufwand			
6510	Telefon + Internet	453.15	274.50
6512	Internet	6'600.00	0.00
6540	Aufwand VR, GV und Revision	0.00	330.00
Total Verwaltungsaufwand		7'053.15	604.50
Finanzaufwand			
6840	Bank-/PC-Spesen	60.00	60.00
Total Finanzaufwand		60.00	60.00
Betriebsergebnis		-4'655.90	-737.00

Bilanz 2020

Bilanz in CHF		Robert Grimm	Seite: 1
per 31.12.2020		Gesellschaft	
Bezeichnung		Saldo	Total
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Fl. Mittel und Wertschriften			
1010	PC Konto	3'607.09	
Total Fl. Mittel und Wertschriften			3'607.09
Total Umlaufvermögen			3'607.09
Total Aktiven			3'607.09
Passiven			
Eigenkapital			
Kapital			
2800	Vereinsvermögen	8'262.99	
Total Kapital			8'262.99
Total Eigenkapital			8'262.99
Verlust			-4'655.90
Total Passiven			3'607.09

Wald, 15. Februar 2021

Revisionsbericht 2020

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung für das Jahr 2020 der Robert Grimm-Gesellschaft strichprobenweise geprüft und für richtig befunden.

Die Rechnung ist einwandfrei geführt. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit den geführten Konti überein.

Die Rechnung schliesst bei Einnahmen von **Fr. 2778.20** und Ausgaben von **Fr. 7113.15** mit einem Verlust von **Fr. 4655.90** ab

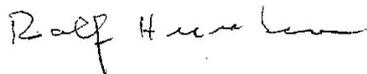
Das Vermögen per **31.12.2020** beträgt **Fr. 3607.09**

Die Rückstellungen für das Buchprojekt von **Fr. 6648.30** wurden aufgelöst.

Wir beantragen der Generalversammlung die Abnahme der geprüften Rechnung für das Jahr 2020 und verbinden damit unseren Dank für die geleisteten Dienste des Rechnungsführers Marco Medici.

Die Revisoren

Rolf Hurter



Hans Wunderli

